

Stadt- und Universitätsbibliothek

Senckenbergische Bibliothek

JAHRESBERICHT 1998

Frankfurt am Main: Stadt- und Universitätsbibliothek, März 1999

SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK

	Seite
I. Allgemeine Entwicklung	
1. Allgemeines	3
2. Etat, Personal, Organisation	3
3. Gebäude, Raum, Gerät	4
II. Information und Benutzung	
1. Information	5
2. Ausleihe Fernleihe	5
3. Präsenzbestände	6
III. Medienbeschaffung, -bearbeitung und -erschließung	
1. Erwerbung, Bestandsaufbau	6
2. Formal- und Sacherschließung	6
3. Technische Bearbeitung	7
IV. Elektronische Datenverarbeitung	
1. Infrastruktur	7
2. Hard- und Software	7
V. Sonderabteilungen und Sammelschwerpunkte	
Sammlung deutscher Drucke 1801 - 1870	7
VI. Öffentlichkeitsarbeit	
Ausstellungen	9
VII Statistische Angaben	10
VIII Überregionale Literaturversorgung im Auftrag der DFG	
Sondersammelgebiete Biologie, Botanik und Zoologie	16

Allgemeine Entwicklung

1 Allgemeines

Die Bibliothek hat sich in den vorgegebenen Bahnen entwickelt: Der Etat erlaubte auch 1998 keine großen Sprünge. Das Erwerbungspektrum war weiterhin eingeschränkt auf die Betreuung des Fachgebiets Biologie einschließlich der Sondersammelgebiete der DFG. Die anderen naturwissenschaftlichen Fachgebiete konnten nur in einem nicht nennenswerten Umfang berücksichtigt werden. Sehr erfreulich war jedoch, daß gegen Jahresende die Universität in bemerkenswertem Umfang die Senckenbergische Bibliothek stützte, so daß die Bibliothek rechnerisch mit einem hinnehmbaren Überzug in das nächste Haushaltsjahr gehen konnte. Prägend für das Haushaltsjahr war die Zuweisung eines namhaften Betrages aus dem Hochschulsonderprogramm, der es der Senckenbergischen Bibliothek ermöglichte, wieder Anschluß an eine zeitgemäße Entwicklung zu gewinnen. Zu nennen sind hier die Lehrbuchsammlung und der Bezug elektronischer Medien.

2 Etat, Personal, Organisation

2.1 Etat

Der Vermehrungsetat der Senckenbergischen Bibliothek betrug 1998 nach Abzug der Mittel für die 'Sammlung deutscher Drucke' nur noch DM 677.162,-. Er lag damit nochmals um DM 50.000,- unter dem des Vorjahres.

Da bei der Haltung laufender Zeitschriften keine Einsparungsmöglichkeiten mehr bestanden, war die Anzahl der Fortsetzungswerke nochmals reduziert worden. Die Ausgaben für das Binden fielen aufgrund der Abbestellungen in den Vorjahren auf einen Tiefstand zurück, der die Minderung der Einnahme über ATG 71 nahezu ausglich. Da aber 1998 alle Selbsthilfemaßnahmen ausgeschöpft waren, war die Bibliothek auf die unkonventionelle Hilfe der Universität angewiesen. Der Umfang der Hilfe machte jedoch unübersehbar deutlich, daß die Verpflichtungen der Senckenbergischen Bibliothek nur noch dann erfüllbar sind, wenn die Mittelausstattung dem realen Bedarf angeglichen wird. Dieser liegt mindestens DM 300.000,- über der bisherigen Ausstattung. Die finanzielle Minderaustattung führt letztlich dazu, daß die Bibliotheken der naturwissenschaftlichen Fachbereiche zunehmend die Literaturversorgung für diese Fachgebiete übernehmen müssen.

Durch die Bewilligung von Mitteln aus den Hochschulsonderprogramm III konnte die Lehrbuch

sammlung für DM 105.000,- weitgehend auf einen modernen Stand gebracht werden.

Es wurde der Senckenbergischen Bibliothek dadurch ermöglicht, alle nicht mehr genutzten Werke auszu-sondern und die Ausstattung entsprechend den Wünschen der Studenten und der Fachbereiche zu gestalten.

Außerdem wurden DM 47.000,- für den Erwerb von Studienliteratur für die Fachbereiche 12, 13 und 17 ausgegeben. Die Beschaffung erfolgt in engster Abstimmung mit den jeweiligen Fachbereichen. Dies gilt auch für die Fachbereiche 14, 15 und 16, deren Wünsche fast ausnahmslos über den Neukauf für die Lehrbuchsammlung berücksichtigt wurden.

Höchst willkommen war auch die Bereitstellung von Mitteln für die Beschaffung digitaler Medien. Die SeB verausgabte auch hier in enger Absprache mit den Fachbereichen DM 64.764,-

Außerdem erwirbt das Hochschulrechenzentrum für die Senckenbergische Bibliothek bzw. das Bibliothekszentrum Niederursel insgesamt 5 PC zur Verbesserung der CD-ROM-Nutzung (s. auch Bericht des Bibliothekars der Universität). Mittel für die Fortführung des HSP-Programms für 1999 sind beantragt.

2.2 Personal

Die Senckenbergische Bibliothek verfügte 1998 insgesamt über 35,5 Planstellen; davon steht eine Stelle A14 ausschließlich dem Bibliothekar der Universität zur Unterstützung seiner Arbeit zur Verfügung.

Dazu kommen 3,5 weitere Stellen der Fachbereiche 14, 15 und 16 gemäß der Vereinbarung über das Bibliothekszentrum Niederursel (BZNU), das die Fachbereiche 14, 15 und 16 gemeinsam mit der Senckenbergischen Bibliothek betreiben.

	SeB	BZNU
1998 neu eingestellt:	5	1
1998 ausgeschieden:	4	1
beurlaubt:	2	2
Zeitverträge:	7	2

Dank gebührt allen Kolleginnen und Kollegen, die sich bei der Planung und Durchführung des Bibliothekartages 1998 in Frankfurt am Main beteiligt haben und damit zum Erfolg dieses Kongresses erheblich beigetragen haben.

Benutzungs- und technische Abteilung

Die Situation im gehobenen Bibliotheksdienst war 1998 stabil, die organisatorischen Probleme bestehen jedoch nach wie vor durch die familienbedingt hohe Zahl der Teilzeitbeschäftigten.

Im Magazinteam konnten zwei ausgeschiedene Mitarbeiter ersetzt werden, die Situation hat sich dadurch merklich entspannt, die Stellen waren jedoch zusammen 8 Monate unbesetzt durch Sperrfristen und eine Trainingsmaßnahme. Der Einsatz von studentischen Hilfskräften mußte aus finanziellen Gründen auf gut die Hälfte des Vorjahres reduziert werden.

Trotz der Umlagerung der Arbeit des Kopierdienstes (Abzug der halben Stelle BAT VII in 1997) auf das Magazinteam und die studentischen Hilfskräfte konnten Verzögerungen bei der Bereitstellung von Literatur vermieden werden.

Die Abteilung war 1998 mit 14,5 Stellen ausgestattet.

Erwerbungsabteilung

Die Abteilung hatte 1998 insgesamt eine konstante Personalausstattung mit 7 Stellen. Das Hochschulschriftenprogramm III war 1998 eine besondere Herausforderung und Belastung, die jedoch erfolgreich bestanden wurde. Das Programm wurde mit großem persönlichen Einsatz konsequent entsprechend den Richtlinien umgesetzt. Ebenfalls 1998 begannen die Schulungen der Kolleginnen für die Einführung des Erwerbungsmoduls PICA-ACQ. Mit der Einführung des Moduls bei der Senckenbergischen Bibliothek im Jahr 1999 wird eine Umstellung der Geschäftsgänge einhergehen.

Katalogabteilung

Die Abteilung verfügt 1998 über 7,5 Stellen, von denen jedoch eine halbe Stelle der Verg.Gr. Vb durch Drittmittel finanziert ist. Eine weitere Stelle des gehobenen Dienstes wurde für ein Sonderprogramm der Stadt- und Universitätsbibliothek zur Verfügung gestellt. Dadurch werden über Drittmittel der Stadt- und Universitätsbibliothek 1999 Mittel für studentische Hilfskräfte bei der Senckenbergischen Bibliothek zur Verfügung gestellt und somit eine Entlastung bei ATG 71 der Senckenbergischen Bibliothek erreicht. Ein Mitarbeiter des gehobenen Dienstes hat die Betreuung der DV-Anlagen bei der Senckenbergischen Bibliothek übernommen und koordiniert die Zusammenarbeit mit der EDV-Abteilung der Stadt- und Universitätsbibliothek.

Fachreferate

Die Arbeit in den Fachreferaten wurde durch krankheitsbedingte Ausfälle beeinträchtigt. Insbesondere

war das Fachreferat Biologie betroffen, zu dem die Betreuung der Sondersammelgebiete gehört. Kontinuität konnte dank des Entgegenkommens der Hochschule aber sichergestellt werden. Die Universität stellte für die Dauer bis zu einem Jahr eine Stelle der Verg.Gr. IIa zur Verfügung. Die Stelle konnte umgehend im Oktober 1998 besetzt werden. Außerdem ermöglichte die Universität den Abschluß eines Werkvertrages zur Sacherschließung im Fachgebiet Biologie. Die Erschließungsarbeiten wurden von einer Diplom Biologin erledigt, die im Frühjahr 1998 ein vierwöchiges Berufspraktikum bei der Senckenbergischen Bibliothek absolviert hatte.

3 Gebäude, Raum, Gerät

Die Senckenbergische Bibliothek ist seit 1964 im Gebäude der Stadt- und Universitätsbibliothek untergebracht. Ihr stehen dort die notwendigen Räume zur Verfügung. Außerdem unterhält die Universität ein Magazin für die SeB in der 'Alten Mensa'. Das Ausweichmagazin 'Alte Mensa' muß aber voraussichtlich 1999 geräumt werden. Es besteht dringend Platzbedarf im neuen U-Bahn-Magazin nach Fertigstellung.

Neben den Magazinflächen im 1. UG, im 2. OG sowie ZG2 mit Emporenbereich des Lesesaals steht der SeB im Gebäude der StUB ein Anteil im Offenen Magazin zur Verfügung (Lehrbuchsammlung und Monographien ab Erwerbungsyear 1986).

Die Geschosse M3 und M4 im Magazinturm der ehemaligen Deutschen Bibliothek dürfen auch von der SeB als Ausweichmagazin genutzt werden. M4 ist weitestgehend belegt, in M3 ist noch Stellfläche frei, sie reicht jedoch bei weitem nicht aus, um den Bestand aus dem Magazin 'Alte Mensa' aufzunehmen.

1998 wurden aus dem Magazin im 1. UG monographische Bestände in den DDB-Turm umgelagert, um Raum zu schaffen für Zeitschriftenbestände aus dem Freihandbereich 2. OG und ZG2. Die Arbeiten dauern noch an, nach Abschluß wird im Zeitschriften-freihandbereich Platz sein für den Zuwachs von ca. zwei Jahren. Die Belastung für das Magazinteam ist für den erreichten Effekt unangemessen hoch. Es gibt jedoch keine andere Möglichkeit, den aktivsten Bestand frei zugänglich zu erhalten.

Für den Einsatz von HEBIS standen der Senckenbergischen Bibliothek 1998 insgesamt

32 PC für Mitarbeiter/innen

28 Drucker und

5 PC als OPAC am Lesesaal zur Verfügung

Im Einsatz befinden sich weiterhin

5 Océ-Geräte, hiervon

3 Kopiergeräte zur öffentlichen Benutzung

1 Kopiergerät für hausinterne Zwecke (Fernleihe)

1 Océ-Farbkopiergerät

1 Kopierkartenautomat

6 Lanier-Kopiergeräte, für hausinterne Zwecke (Kleingeräte)

1 Münzzähler

5 Telefax

1 Bildschirmschreibmaschine

4 PC (CD-ROM-Netz, Verwaltung) und 4 Drucker

1 PC für Dokumentlieferdienst SSG-S

2 Scanner

1 Laserdrucker

II Information und Benutzung

1 Information / Lesesaal

Die Allgemeine Auskunft und Information ist bei der Senckenbergischen Bibliothek am Lesesaal angesiedelt. Die Fachreferenten sind in der unmittelbaren Nachbarschaft untergebracht.

2 Ausleihe, Fernleihe

Ein wesentlicher Teil des Bestandes (ca. 50%) der SeB ist in Freihandaufstellung unmittelbar neben dem Lesesaal allen Benutzern zugänglich.

Die Bestellungen für den Lesesaal und die Benutzung des Zeitschriftenfreihandbereichs entsprachen in etwa dem Vorjahr, dem Rückgang von gut 3% bei Bestellungen steht ein geringer Anstieg von 0,7% der bestellten und benutzten physischen Einheiten gegenüber. Die Benutzung des Freihandbereichs ist nur schwer abzuschätzen.

Die direkte Benutzung der Senckenbergischen Bibliothek durch auswärtige Studenten und Wissenschaftler ist weiterhin eher ansteigend und beeinflusst sicher die Bestellungen über den Leihverkehr.

2.2 Fernleihe

1998 wurde die Umstellung auf die automatische HEBIS-Fernleihe vorbereitet und getestet, die Arbeitsplätze für die gebende und nehmende Fernleihe wurden eingerichtet. Die Produktionsaufnahme soll 1999 erfolgen.

Die Anzahl der Bestellungen im Leihverkehr ging gegenüber dem Vorjahr zurück (nehmender Leihverkehr 4,5%, gebender Leihverkehr insgesamt 5,4%). Der Anteil am Rückgang der gebenden Fernleihe betrug für den deutschen Leihverkehr 9,8%, die Bestellungen im internationalen Leihverkehr blieben nahezu gleich und der Dokumentliefer

dienst SSG-S wies eine Steigerung von 16,5% auf. Der rechnergestützte Dokumentlieferdienst der Senckenbergischen Bibliothek SSG-S läuft routinemäßig mit großer Akzeptanz der Kunden. Es gibt einen erfreulichen Zuwachs an Bestellungen von 16,5% gegenüber dem Vorjahr. Die Geräteausstattung konnte 1998 verbessert werden und der Service erweitert. Seit April 1998 fungiert der Dokumentlieferdienst der SeB - auf Kundenwunsch - als Volltextlieferant für den Volltextvermittlungsdienst FIZ AutoDoc des Fachinformationszentrums Karlsruhe. Die SeB bietet auch seit 1998 die Möglichkeit an, Rechnungen mit Kreditkarte zu bezahlen. Verträge wurden abgeschlossen für EUROCARD, AMERICAN EXPRESS, VISA und DINERS CLUB. Trotz mehrfacher Werbeaktionen wurde bisher nur geringer Gebrauch gemacht. Da das SUBITO-System der StUB sich noch nicht im Einsatz befindet, konnte die Einbindung des Dokumentlieferdienstes der SeB noch nicht realisiert werden.

Erfreulich war 1996 die Zunahme bei der Nutzung der naturwissenschaftlichen Bestände der Lehrbuchsammlung u.a. in Niederursel, deren Ausbau in den Jahren 1993-1995 nachhaltig betrieben wurde. 1997 mußten die Ausgaben deutlich reduziert werden. Ein 1998 wurde wieder eine erfreuliche Zunahme erreicht aufgrund des Hochschulsonderprogrammes III.

Gesamt Kerngebiet BZNU

Gesamtzahl der Medien:	9.411	6.139	3.272
Neuerwerbungen 1998	1.384	910	480
Ausleihen 1998	31.936	19.108	12.828
Differenz zu. Vorjahr	+6,3%	+0,8%	+15%

1998 wurden 98,7% aller Bestellungen auf Ausleihbestände positiv erledigt. Im gebenden Leihverkehr wurden 80% aller Bestellungen positiv erledigt. Die Gesamtzahl der Bestellungen ging gegenüber dem Vorjahr leider erneut zurück.

	1997	1998
Gesamtzahl d. Bestell.	137.866	136.634

1998 ging die Anzahl der nehmenden Fernleihen gegenüber 1997 nochmals um 4,5% zurück. Die Anzahl der bearbeiteten Bestellungen in der gebenden Fernleihe ging insgesamt um 5,4% zurück.

Gründe für den Gesamtrückgang der letzten Jahre sind weiterhin nicht eindeutig erkennbar. Einiges deutet jedoch nach wie vor darauf hin, daß der Rückgang zurückzuführen ist auf:

- ◆ ein völlig unzureichendes Angebot an Zeitschriften und Monographien,
- ◆ das Vordringen der Literaturversorgung über kostenpflichtige Dokumentliefersdienste,
- ◆ zunehmende Nutzung von Online-Zeitschriften,
- ◆ zunehmende Selbsthilfe von Instituten durch telefonische Erledigungen von Bestellungen auf der Basis der Gegenseitigkeit,
- ◆ 'Bibliothekstourismus' (Semesterticket für freie Fahrt im gesamten Gebiet des RMV)

über SeB-finanzierte CD-ROM

CD-ROM-Nutzung: Anzahl Zugriffe monatl. Durchschn.

1. Biological Abstracts	2.146	179
2. Science Citation Index	2.360	197

3. Current Contents Life Sci.	1.461	122
4. Current Contents Physics.....	1.019	89
5. Zoological Record	794	66
6. Current Contents Agric.....	584	49
7. Zentralbl. für Mathematik	378	32
8. Römpf (FB 14)	134	11
9. Landkartendatenbank	167	14
10. Wildlife Worldwide (DFG)	166	14
11. Index Kewensis (DFG)	80	7
12. Wildlife review (SNG)	88	10

2.3 Präsenzbestände

Sie umfassen den Lesesaalbereich der SeB und Bestände, die im Bibliothekszentrum Niederursel aufgestellt sind.

Die Bestände in Niederursel entsprechen den zusammengeführten Bibliotheksbeständen des Fachbereiches Chemie, des Fachbereiches Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie und Teilen des Fachbereiches Biologie. Die Monographien sind nach systematischen Gesichtspunkten gegliedert aufgestellt. Der Zeitschriftenbestand ist alphabetisch geordnet. Aus Mitteln der beteiligten Fachbereiche wird der Bestand aktuell gehalten. Ausleihbar sind in Niederursel nur Bücher der Lehrbuchsammlung, die auf den Standort Niederursel fachlich ausgerichtet ist.

III Medienbeschaffung, -bearbeitung und -erschließung

1 Erwerbung, Bestandaufbau

Die Literaturversorgung durch die Senckenbergische Bibliothek richtet sich nach den Möglichkeiten die ihr der Unterhaltsträger einräumt. Die Drittmittel der DFG gewährleisten, daß die SeB für das Fachgebiet Biologie den Bestandaufbau so umfassend wie möglich gestaltet.

Die Geowissenschaften profitieren von dem umfangreichen Schriftentausch der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft.

Ein systematischer Bestandaufbau findet bei der Senckenbergischen Bibliothek mangels der notwendigen Zuwendungen nur noch begrenzt statt. Die Bezeichnung der Senckenbergischen Bibliothek als UB für Naturwissenschaften ist zur Zeit nicht mehr angebracht. Die Bibliothek versteht sich heute in erster Linie als Koordinator im System der Literaturversorgung durch die SeB und die naturwissenschaftlichen Fachbereiche. Sie stellt weiterhin zen-

trale Dienstleistung (Fernleihe, Info-Netz) zur Verfügung, soweit dies ihre Mittel zulassen.

2 Formal- und Sacherschließung

HEBIS-PICA wird als DV-Verfahren zur Verwaltung und Bearbeitung der Buchbestände gemeinsam von StUB und SeB angewandt. Die benötigte Infrastruktur wurde bei Beginn der jeweiligen Teilverfahren geschaffen. Die Umstellung des Verfahrens begann mit der Katalogisierung und Auskunft, gefolgt von dem Ausleihsystem. Als nachfolgende Komponenten sind die Umstellung der Erwerbung und der Fernleihe geplant.

Die formale Erschließung erfolgt nach RAK (Regeln für die Alphabetische Katalogisierung), der sachlichen Erschließung liegen die RSWK (Regeln für die Schlagwortkatalogisierung) zugrunde. Die sachliche, systematische Erschließung nach der Methode Eppelsheimer wurde 1998 aufgegeben. (s. auch Jahresbericht der StUB).

3 Technische Bearbeitung

Die technische Buchbearbeitung leidet zunehmend unter dem Mangel an Kräften des Mittleren Dienstes. Zur Sicherstellung der Buchbearbeitung verzichtete die Universität daher begrenzt für die Dauer des laufenden Hochschulsonderprogrammes III auf den weiteren Abzug von Personalkapazität im Umfang einer halben Stelle der Verg.Gr. VII BAT.

Benutzungs- und Erwerbungsabteilung bedürften dringend der 1997/98 abgegebenen Stellenkapazitäten. Eine Kompensation wird durch den Einsatz von studentischen Hilfskräften angestrebt; damit ist jedoch nicht ein kontinuierlicher Gleichlauf in allen Bereichen zu erreichen.

IV Elektronische Datenverarbeitung

1 Infrastruktur

Nahezu lückenlos sind alle Arbeitsplätze mit der notwendigen EDV-Infrastruktur versehen, d.h. fast alle Stellen verfügen über PC-Arbeitsplätze, die untereinander vernetzt sind. Das Personal ist entsprechend geschult.

Mit Hilfe der DFG haben wir in den Jahren 1996 bis 1999 den schon seit 1971 bestehenden Dokumentlieferdienst um die Komponente der elektronischen Dokumentlieferung erweitert und sehr erfolgreich ausgebaut.

Ca. 8.000 Betellungen außerhalb des Leihverkehrs werden dadurch erledigt innerhalb von maximal 48 Stunden. Das Verfahren SSG-S (Sondersammelgebiets-Schnelldienst) kann nach Inbetriebnahme der SUBITO-Komponente in diesen allgemeinen Dienst eingegliedert werden.

Die Senckenbergische Bibliothek bietet zudem elektronische Auskunftsmittel, Bibliographien und

Datenbanken über das Info-Netz der StUB und der Johann Wolfgang Goethe-Universität an.

2 Hard- und Software

Die Hardware-Ausstattung der Senckenbergischen Bibliothek beruht bei zentralen Verfahren auf den damit einhergehenden Mittelzuwendungen und entspricht durchwegs dem Stand der Anforderungen und gesetzlichen Bestimmungen.

Spendenmittel wurden zusätzlich für die Komplettierung der Ausstattung eingesetzt. Die Software-Ausstattung entspricht den Bedürfnissen und wird kontinuierlich den wechselnden Anforderungen angepaßt

Die Homepage-Grundgestaltung ist revidiert und durch eine neue Mitarbeiterin aktualisiert. Ein alphabetische Auflistung aller geschalteten on-line Zeitschriften ist eingeführt und wird in Zusammenarbeit mit der StUB ausgebaut.

V Sonderabteilungen und Sammelschwerpunkte

1 Allgemeine Übersicht

Träger der Förderungsmaßnahme für das Zeitsegment 1801 - 1870 Sammlung deutscher Drucke 1801 - 1870 war bis 1995 die Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt, die entsprechend der fachlichen Aufteilung zwischen beiden Bibliotheken die Senckenbergische Bibliothek mit einbezog.

Zur Durchführung des Projekts durch die Senckenbergische Bibliothek stellt die Stadt- und Universitätsbibliothek der Senckenbergischen Bibliothek eine halbe Stelle der Verg.Gr. Vb für Vorakzession

zur Verfügung. Die Neuerwerbungen werden in den jeweiligen Bestand der beiden Bibliotheken eingegliedert

Seit 1996 sind die Erwerbungsstellen für das Projekt an beide Bibliotheken in den Haushalt des Landes übernommen. Die Mittel werden der Senckenbergischen Bibliothek zugewiesen und wiederum im Verhältnis 2:1 auf beide Bibliotheken verteilt. Da die Erwerbungsstellen zusammen mit den eigenen Haushaltsmitteln der Senckenbergischen Bibliothek bei ATG 71 zugewiesen werden, unterliegen sie den allgemeinen Sperrungen bzw. Vorabzügen der Universität.

Im Berichtsjahr 1998 standen der Senckenbergischen Bibliothek insgesamt DM 93.916,60 zur Verfügung. Diese Summe setzt sich aus dem ausgewiesenen Etat von DM 82.407,- plus dem Restgeld 1997 von DM 11.509,60 zusammen. Bis auf einen kleinen Rest von DM 42,61 DM wurde alles ausgegeben.

2 Erwerbung

67% des Etats wurden durch den Erwerb in Antiquariaten ausgegeben: DM 62.942,89, auf Auktionen DM 24.322,13 (26%). Für Binde- und Restaurierungskosten wurden DM 6.608,97 verwendet.

Getreu der Vorgabe, möglichst nur Titel zu erwerben, die in Deutschland noch nicht in Katalogen nachgewiesen sind, lag der Arbeitsschwerpunkt bei der Recherche: der umfangreiche Altbestand der Senckenbergischen Bibliothek und die Möglichkeit, via Internet in Verbundkatalogen zu suchen (große Dienste leistet hier der Karlsruher Virtuelle Katalog), vergrößert die Trefferquote erheblich. So wurden zwar „nur“ 284 physische Einheiten (=PE) erworben, der Ankauf verteilte sich aber auf 68 Rechnungen (z.B. 1994, im letzten VW-Stiftungsjahr 34 - und im ersten „Landesjahr“ 1995 nur auf 25 Rechnungen).

Der Preis der auf Auktionen erworbenen Titel liegt auch in diesem Jahr deutlich höher, die uns fehlenden Werke konnten oft nicht erworben werden - wir wurden mehrfach überboten. Komplette Zeitschriften wurden 1998 keine gekauft, allerdings konnten vorhandene Bestände ergänzt werden, sogar die französische Ausgabe einer Gartenzeitung.

Erwähnswerte Erwerbungen: ein deutscher Druck aus New York, mehrere „Frankfurtensien“, diverse anatomische u. biologische Abbildungen und ein ganz seltenes Rosenbuch.

Die Bereitschaft der Lieferanten, uns in Listen erfaßte Neuerwerbungen anstelle der Lagerkataloge zu

schicken, ist leider noch nicht flächendeckend, immerhin sind einige Antiquariate dazu bereit. An Rabatten wurden DM 2.111,50 gewährt.

Statistische Übersicht

Fach	Bände(Preis	Durchschn.
Allgem.	3	448,69	150,-
Math	26	4.806,-	185,-
Natwiss	10	3.323,76	332,-
Physik	32	5.668,74	177,-
Chemie	9	2.956,66	329,-
Geol	12	3.949,03	329,-
Biol	15	2.600,43	173,-
Bot	23	10.802,10	470,-
Zool	27	13.978,43	518,-
Med	86	28.679,10	333,-
Techn	7	1.864,50	260,-
Landw	31	7.225,58	233,-
Geogr	3	962,-	321,-
ges.	284	87.265,02	307,-
Kosten Mon.		87.265,02	
Kosten Bub.	99	6.608,97 (=7% d. Etats)	67,-
Kosten ges		93.873,99	
Etat 1998		93.916,60	
Rest 1998		42,61	

Durchschnittspreise getrennt nach Erwerbungsarten:

Antiquariate 62.942,89 : 239 (PE) = 263.-
(Durchschn.) (= 67% des Etats)

Auktionen 24.322,13 : 45 (PE) = 540.-
(Durchschn.) (= 26% ")

Rabatte 2.111,50



VI Öffentlichkeitsarbeit Publikationen

1 Beteiligung an fremden

Ausstellungen:

08.11.96 - 29.3.98 Erde, Sonne, Mond und
Sterne – Globen, Sonnenuhren und astronomische
Instrumente.

Frankfurt: Hist. Museum Frankfurt am Main

06.03.98 – 15.3.98 Themenausstellung
Schmetterlinge im Rahmen von „Du und Dein Gar-
ten“ im Palmengarten durch das Garten- und
Friedhofsamt.

Frankfurt am Main: Palmengarten.

14.03.98 – 31.05.98 Maria Sybilla Merian

Haarlem/NL, Teylers Museum.

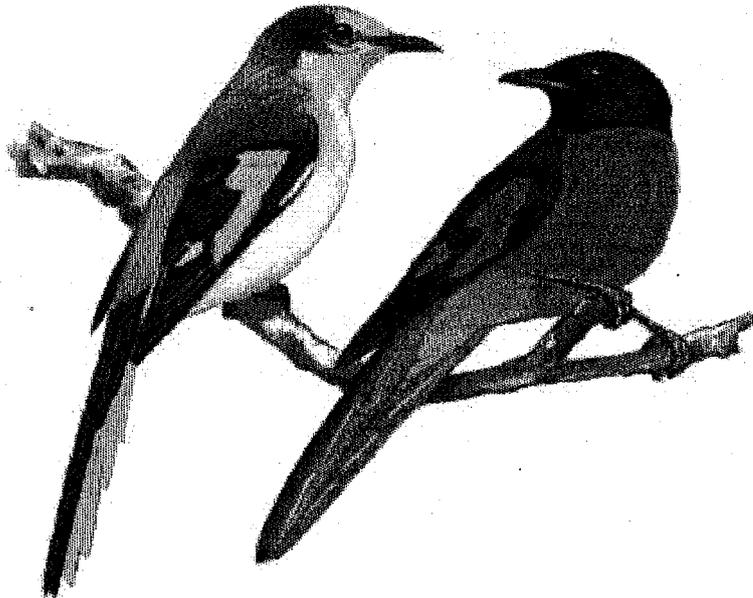
20.04.98 – 25.08.98 Insekten: Ausstellung
im Palmengarten durch die Firma Woite, Bauch und
Partner (Berlin)

Frankfurt am Main: Palmengarten.

22.11.98 – 31.11.98 Frankfurt am Main –
Wissenschaftsstadt. Ausstellung des Historischen
Museums der Stadt Frankfurt am Main.

09.12.98 – 21.02.99 Retrospektive des Ha-
nauer Malers Georg Cornicelius. Verwaltung der
Museen „Schloß Philippsruhe“

Hanau: Schloß Philippsruhe.



VII Statistische Angaben

1	Allgemeine Entwicklung		
1.1	Bestand und Zugang		2 Entwicklung der Abteilungen der Universitätsbibliothek
a	Gesamtbestand	1.177.729	2.1 Buchbearbeitung
	darin -Inkunabeln	26	2.1.2 Erwerbung
	- Dissertationen	325.748	
	-Lehrbuchsammlung	9.039	
	- Handbibl. u. Handmag. in Bdn..	-	
	- Handschriften u.	212	
	-- Hs.-Fragmente	n.e.	
	-Autographen	11	
	-Nachlässe	n.e.	
b	Zugang (physische Einheiten)	13.707	
c	laufende Zeitschriften	7.858	
d	Mikroformen Bestand)	n.e.	
e	Benutzung (Gesamtzahlen)		
	- Bestellungen	136.634	
	- Bände	n.e.	
	- aktive Leser	25.649	
	- davon neu	7.567	
1.2	Etatentwicklung		
A	Erwerbung	2.025.186	
	davon Einband	136.511	
B	Einmal. Investitionen	0	
C	Sonstige sächl. Ausg.	113.267	
D	Personalmittel	n.e.	
E	Ausgaben (o. Pers) davon Fremdmittel	2.138.453 1.228.083	
1.3	Personalentwicklung		
1.3	Planmäßige Stellen		
1	Senckenberg. Bibl.		
	a) Beamte	23	
	b) Angestellte	11,5	
	c) Arbeiter	1	
2	Bibl. Zentrum NU.		
	a) Beamte	0	
	b) Angestellte	3,5	
1.3.2	Sonstige Stellen		
	Über-/außerplanmäßige Kräfte einschl. studentischer Hilfskräfte	1,25	
	f Bibliotheksinspektoran wärter.- DFG-Stellen	6 0,5	
			1 Sonstige Drittmittelstellen
			Bestand und Zugang nach Materialien (DBS)
			Bestand Zugang am i.Bericht 31.12.98 sjahr
			Bücher, Zss Zeitungen 852.075 11.699 Diss. (phys. Einh.) -gedruckt 325.748 1.311 Mikroformen n.e 521 Karten und Pläne nach Blättern n.e 126 Handschriften n. Einzelstücken 212 0 Filme u. Videos (phys. Einh.) n.e. 18 - Mikroformen (Einzelstücke) n.e. 2.520
			Zeitschriften (DBS) lauf. ZSS und- Zeitungen n. Titeln 7.858 Ausgaben f. lauf. ge- halt. Zss. u. Zeitungen 1.557.573 neu hinzugekommene Zss u. Zeitungen 237 abgeschl. Zss u Zeitungen n. Titeln
			Zugang und Ausgaben nach Art der Erwerbung (DBS)
			Zugang nach Ausgaben. phys. O. Einband Einheiten In DM
			Kauf 6.661 1.888.675 Tausch 5260 0 Pflicht 0 0 Geschenke 1.786 0 Summe 13.707 1.888.675 darunter 4.295 1.099.659 Fremdmittel ausländ. 8.910 1.654.486 Materialien Lücken- oder Rückergänz. 59 1.682

Reihenwerke und Forts.	2.846	114.995
<i>d Gesamtausgaben im Vergleich</i>		
	1998 DM	1997 DM
	Anteil in %.	
1 Zss. u. Forts.		
a) Zs Abos incl. MF u. CD-ROMs	1.497.175	1.549.020
b) lfd. Reihen	60.399	57.982
c) Forts.	54.597	93.732
Zwischen-summe	1.612.171	1.700.734
2 Mono.	218.357	177.647
3 Lücken ergänz.	1.682	3.381
4 Mikro-formen	7.743	10.460
5 Sonst.	48.722	92.190
Gesamt-summe	1.888.675	1.984.592
Darin enthalten		
b) DFG-1	1.099.659	1.063.801

<i>e Ausgaben für Erwerbung nach Fächern (DBS)</i>			
	Ausg	Kauf (in voll. DM)	
	Insg.	davon Bücher	davon lfd geh. Zss. u. Zeitung.
Allgem.	8.084	3,528	4.556

Erziehung, Bildung,	322	156	166
Naturwiss.	40.190	11.556	28.634
Mathematik	714	714	0
Physik, Astron.	6.921	2.610-	4.611
Chemie (ges.)	139.934-	8.862	131.072
Davon BZNU	133.132,	2.489	130.643
Davon SEB	6.802	6.373	429
Geowiss,	9.016	3.207	5.809
Biologie	1.647.072	267,546	1.379.526
Pharmazie, Med.	35.882	2.047	33.835
Landwirt-Schaft.	540	170	370

<i>f. Zugang in physischen Einheiten nach Fächern (DBS 03.2)</i>			
	Zugang	laufend	
	gekauft	gehaltene	
	Bücher	gekauft	
	nach	Zss.und	
	Bänden.	Zeitunge	
		n (Abo)-	
Allgemeines	44	17	
Erziehung, Bildung	3	2	
Naturwiss. Allg.	10	47	
Mathematik	15	1	
Physik, Astronomie,	31	16	
Chemie (ges.)	67	115	
Chemie (BZNU)	15	114	
Chemie (SEB)	52	1	
Geowissenschaften	21	3	
Biologie-	2.519	3.657	
Pharmazie, Medizin	25	64	
Landwirtschaft	2	2	

g. Bestandsentwicklung in den letzten 6 Jahren
 1. Bücher - und Zeitschriften nach Buchbinderbänden (einschl. Diss).

	1998	1997	1996	1995	1994	1993
Gesamtzugang	13.707	15.643	19.618	18.972	21.387	18.101
Ausgesondert	1.333	1.203	1.471	630	374	651

2.1.3	Katalogisierung		2.4	Benutzung	
2.1.3.1	<i>Alphabetische Katalogisierung</i>		2.4.1.1	<i>Benutzer s. StUB</i>	
	a. Zahl der katalogisierten Werke	15.133	2.4.1.3	<i>Öffnungszeiten</i>	
	davon: GAZS	5.928		a. Zahl der Öffnungstage im Jahr	291
	RAK WB	9.205		b. Zahl der Öffnungsstd pro Woche	69
2.1.3.3	<i>Zeitschriftenverzeichnis</i>		2.4.2	Magazin	
	a. genutzte Fremddaten	428		Anteil der geschl. Magazinbest in %	50
	b. Zahl der ermittelten/erfaßten Bestandsangaben	393	2.4.3	Benutzung am Ort	
	c. Gesamtzahl der Bestandsdatensätze	37.124	2.4.3.1	<i>Präsenzbestände</i>	
2.1.3.4	<i>Sachkatalogisierung</i>			a. Aufstellung:	50
	Nicht erhoben			Präsenzbest. %	
2.2	Technische Buchbearbeitung			b. Umfang der Präsenzbestände in Buchbinderbänden	Ca 580.000
	I. Ausgaben für Bucheinband	136.511		c. Positive Erledigungen nach Bestellungen in die LS	5.729
	II. Zahl der bearbeiteten Einheiten insgesamt	3725.		d Lesesaalbenutzungen	51.456
2.3	Informationsdienste der Benutzungsabteilung		2.4.3.2	<i>Ausleihbestände</i>	
2.3.1	Auskunft			a. Bestellungen insgesamt	87.264
2.3.1.1	<i>Zahl der Anfragen</i>			b. Positive Erledigungen	86.129
	- persönlich/telefonisch	n.e.		c. Negative Erledigungen	1.072
	- schriftlich	56		davon verliehen	920
2.3.1.2	<i>Führungen</i>	3		bzw. nicht benutzbar	
2.3.2	Signier- und Bibliographierdienst			d. Vormerkungen	n.e.
	a. Signierpflicht	Ja		e. Erinnerungen und Mahnungen	n.e.
	b. Zahl der bearbeiteten Bestellzettel			f. Entleihungen insgesamt.	89.225
	aus dem ALV (gebender LV)	42.830	2.4.3.3	<i>Lehrbuchsammlung</i>	
	- Direktbestellung (BRD)	33.429		Bestand am 31.12. des Berichtsjahres	9.411
	- Internat. LV	61		Zugang im Berichtsjahr (Bde)	1.431
	- Leitbibliotheken	84		Abgang im Berichtsjahr (Bde)	1.059
	c. Zahl der für den PLV bearbeiteten Bestellzettel (nehmender LV)	6.450		Ausgaben für Erwerbung in DM	106.988
2.3.3	Digitale Informationsdienste			Benutzung im Berichtsjahr	
	<i>Infonetz gem. mit StUB</i>			Zahl der Öffnungstage im Jahr	249
	a. Zugriffe auf das Internet-Angebot	366.689		Zahl der Öffnungsstunden pro Woche	36
	b. Zugriffe auf das CD-ROM-Netz	89.889		Entleihungen nach phys. Einheiten	31.936

2.4.4 **Auswärtiger
Leihverkehr**

a *Gebender LV*

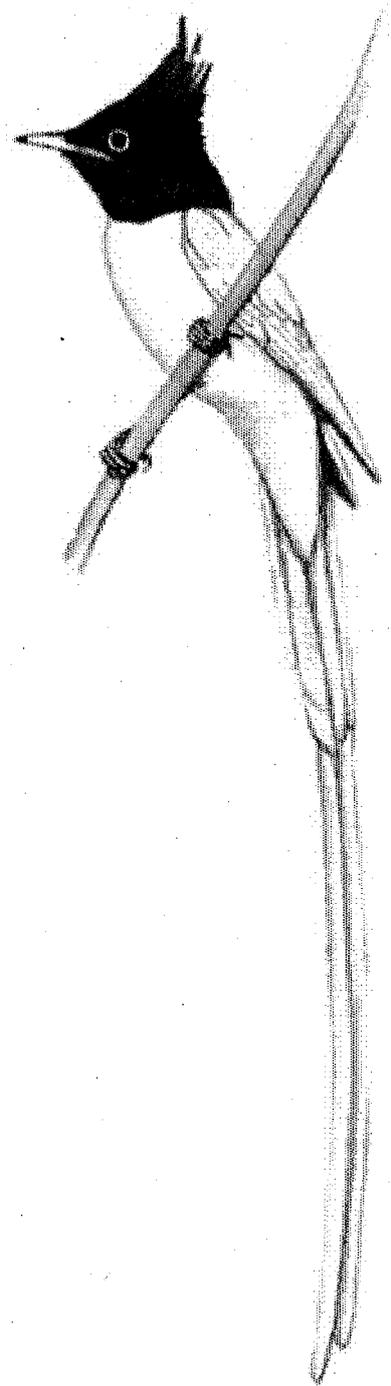
1. Zahl der erhaltenen Bestellungen	42.830
2. Zahl der positiv erledigten Bestel- lungen insges.	34.254
3. davon durch Kopien erledigt	30.027
4. Zahl der negativ erledigten Bestellungen darunter verliehen bzw. nicht benutzbar	8.576
5. Zahl der positiv erle- digten Bestellungen	3.872

b *Nehmender
Leihverkehr*

1. Zahl der abgesand- ten Bestellungen	6.540
2. Zahl der positiv erle- digten Bestellungen	5.069
3. davon durch Kopien erledigt	3.723
4. negativ erledigte Bestellungen	975

2.4.5 **Kopierdienst,
Fotolabor**

a. Zahl der angefertigten Kopien	237.080
-------------------------------------	---------



3. Bilanz

Buchkauf und andere Sächliche Aufwend.

A. Zur Verfügung Stehende Mittel

a) Haushaltsmittel ATG 71, Senckenbergische Bibliothek			
Haushaltsansatz	677.912,00		
Sperre	-9.204,00		
Soll-Saldo aus 1997	-26.977,68	641.730,32	
<hr/>			
b) Haushaltsmittel ATG 71, Bibliothekszentrum Niederursel			
Haushaltsansatz	229.771,48		
Soll-Saldo aus 1997	-15.301,06	214.470,42	
<hr/>			
c) Zuwendungen der DFG			
Haushaltsansatz	1.231.100,00		
Haben-Saldo aus 1996	7.182,60	1.238.282,60	
<hr/>			
d) Zuwendungen	134.957,23		
Außenstehender, Spenden			
Drittmittelförderung	14.319,00		
Sondermittel	10.000,00		
(Schimmelbekämpfung)			
Zuwendung für	2.000,00		
Beilstein/Crossfire			
Zuwendung für Hiwighälter	8.640,00		
Einnahmen Kopierdienst	138.257,96		

Haben-Saldo Kopierdienst	49.822,00	
1997		
HRZ/HHA hat im Ansatz gebucht	-480,00	357.516,19
<hr/>		
e) Einnahmen zur Verstärkung von ATG 71	952,80	952,80
<hr/>		

**Zur Verfügung stehende Mittel
insgesamt 2.452.952,33**

B. Ausgaben

a) Senckenbergische Bibliothek, Landesmittel (Dritt-, Sondermittel enthalten)			
Buchausgaben Inland	188.663,40		
Buchausgaben Ausland	360.400,60		
Einbandkosten	32.880,17		
Sachausgaben	113.015,37		
Ausgaben für stud. Hilfskräfte	45.971,70	740.931,24	
<hr/>			

Übertrag: 740.931,24

Übertrag: 740.931,24

b) Bibliothekszentrum Niederursel			
Buchausgaben Inland	37.412,01		
Buchausgaben Ausland	160.396,12		
Einbandkosten	15.317,55		

Sachausgaben	251,44	213.377,12
--------------	--------	------------

c) Senckenbergische Bibliothek,
DFG-Gelder

Buchausgaben Inland	8.000,07	
Buchausgaben Ausland	1.091.658,56	
Einbandkosten	88.128,74	
SSG/S	40.296,45	1.228.083,82

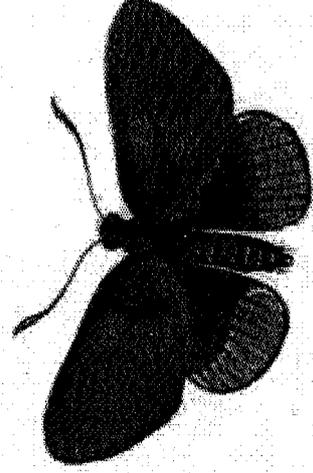
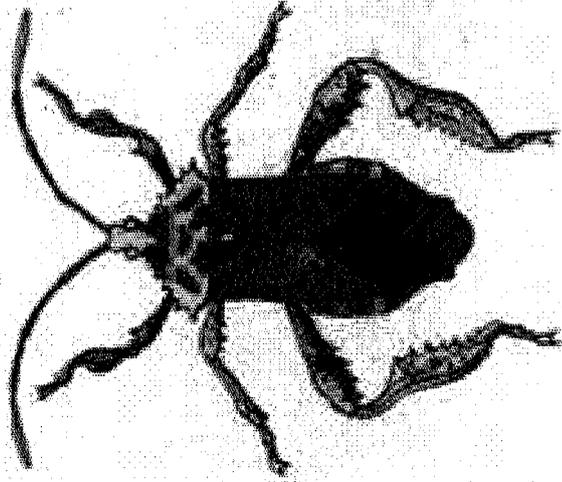
d) Zuwendungen
Außenstehender, Spenden
(Drittmittel in der
Ausgabenaufstellung
d. Senckenberg. Bibliothek,
Landesmittel

enthalten)	126.062,89	
Kopierdienst:		
Material, Mieten, Wartung, Reparatur	156.936,15	282.999,04

e) Guthaben und Saldo

Soll-Saldo 1998 ATG 71	-62.675,82	
Guthaben DFG '98	10.198,78	
Guthaben Kopierdienst '98	31.143,81	
Guthaben Spendenkonto '98	8.894,34	-12.438,89

Ausgaben + Guthaben insgesamt		2.452.952,33
--	--	---------------------



VIII Überregionale Literaturversorgung im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Die Senckenbergische Bibliothek betreut die Sondersammelgebiete 12 - 12,1 - 12,2 Biologie, Botanik, Zoologie.

1.1 Erwerbung durch Kauf

a) aus DFG-Mitteln wurden erworben (incl. Einband):		
- Monographien, ausl.	.167.512,22	1.647 Bde
- Zeitschriften, ausl.	999.355,50	2.467 Bde
- Monographien, dt.	8.000,07	54 Bde
- Mikroformen	6.159,22	
-Ergänzende Maßnahmen	„ 1532,30	51 Bde
- CD-ROM	5.228,06	3 Einh.
	0	
Summe	1.187.787,37	4.295 Bde

Der Eigenanteil der Senckenbergischen Bibliothek an ausländischer Literatur betrug 1997

Monographien	56.269,42	523 Bde
Zeitschriften	„ 333.275,87	717 Bde
Mikroformen	„ 1.584,51	23 Bde
Ergänzende Maßnahmen,,	464,25	24 Bde
Summe:	391.594,09	1.287 Bde

c) Für deutsche biologische Literatur wurden 1997 verausgabt:

Monographien	33.147,05	318 Bde
Zeitschriften	128.573,41	233 Bde
Summe:	161.720,46	551 Bde

d) Zusammenfassung:

DFG-Mittel incl. EinbandDM	1.187.787,37	4.295 Bde
Eigenanteil und dt. biol. Lit.,,	553.314,55	1.869 Bde
Summe:	1.741.101,92	6.133 Bde

1.2 Erwerbung durch Tausch

Zu diesen durch Kauf erworbenen 6.017 Bänden kamen 1998 weitere 2.856 Bände biologischer Lite

ratur durch den Tauschverkehr der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft oder als Geschenk hinzu.

Insgesamt wurden 8.873 Bände erworben. Die Anzahl biologischer Dissertationen wurde nicht gesondert erfaßt.

Die Literatur, welche die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft der Senckenbergischen Bibliothek zur Verfügung stellt, besteht überwiegend aus Zeitschriften, aber auch aus Monographien. Sie bedeutet eine wesentliche Ersparnis sowohl für die Universität Frankfurt als auch für die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Sehr erleichtert wird durch den Tausch der SNG der Erwerb 'grauer' Literatur.

Die Forschungsgemeinschaft trägt bei ausländischen Monographien und Zeitschriften 75% der Ausgaben, bei ausländischen Mikroformen und ergänzenden Maßnahmen 80%. Demgegenüber steht die Verpflichtung der Sondersammelgebietsbibliotheken, aus Eigenmitteln 25% für ausländische Monographien und Zeitschriften und 20% für ausländische Mikroformen und ergänzende Maßnahmen zu erbringen sowie die Kosten für die deutsche Literatur des Fachgebiets zu tragen.

Die Ausgaben für Erwerbung sind der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen.

Der Eigenanteil der Senckenbergischen Bibliothek für ihre Sondersammelgebiete betrug 1998 somit DM 553.314,55.

Jede der beteiligten Bibliotheken muß ihre Sondersammelgebiete ohne Einschränkung betreuen können, damit die überregionale Literaturversorgung insgesamt gesichert bleibt.

Die Arbeiten für die Sondersammelgebiete (Allgemeine) Biologie, Botanik, Zoologie wurden 1998 in vollem Umfang weitergeführt.

Dank des Entgegenkommens der Universität konnte 1998 der Wechsel in der Betreuung des Fachreferates ohne zeitliche Lücke sichergestellt werden. Für die Dauer eines Jahres stellte die Universität eine Stelle der Verg.Gr. II BAT zur Verfügung.

1.3 Übersicht Biologische Zeitschriften

	ausl. Kauf		ausl. Tausch		ausl. Gesch.		deutsch Kauf		deutsch Tausch		deutsch Gesch.	
	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.
Gesamt Biologie	732	265	536	208	15	4	75	61	131	78	24	22
davon Zugänge	22	7	8	3	-	-	-	2	4	3	2	1
davon Abgänge	16	4	8	8	-	-	2	4	2	1	-	1
Gesamt Botanik	333	113	251	82	6	1	44	26	36	14	6	2
davon Zugänge	16	7	8	3	-	-	1	1	3	-	-	-
davon Abgänge	20	4	8	2	-	1	2	-	-	-	-	-
Gesamt Zoologie	871	171	465	168	17	3	88	26	137	15	44	4
davon Zugänge	46	6	19	5	-	-	4	1	10	1	6	-
davon Abgänge	14	3	16	4	-	-	4	4	4	-	1	-
Gesamt	1.936	549	1.252	458	38	8	207	113	304	107	74	28
Summen		2.485	1.710		46		320		411		102	
			4.241						833			
							5.074					